

Presseverlautbarung

Der Repressionsapparat des Regimes führte Verhaftungen der šabāb von Hizb-ut-Tahrir durch

(Übersetzt)

Mehrere Einsatzkräfte des Sicherheitsapparates Jordaniens führten Razzien in den Häusern der šabāb von Hizb-ut-Tahrir durch. Frauen und Kinder wurden dabei in Angst und Schrecken versetzt. Sie stürmten und durchsuchten die Häuser einer Reihe von šabāb, beschlagnahmten Bücher, Rechner, Mobiltelefone und offizielle Universitätsdokumente, welche an die šabāb von Hizb-ut-Tahrir ausgestellt wurden. Außerdem kam es zu Übergriffen auf die Familien der Betroffenen, ihre Nachbarn wurden völlig grundlos eingeschüchtert. Dies alles nur, weil es sich bei Hizb-ut-Tahrir um eine Gruppe handelt, die bezeugt, dass Allah (t) unser Herr ist. Wir können niemandem vor Allah (t) Reinheit zusprechen, doch schritt Hizb-ut-Tahrir stets auf dem rechten Weg voran.

Infolge dieser Razzien wurden Herr Hālid al-Ašqar (Abū al-Mu‘ta‘z) und Herr Muḥammad Abū al-‘Asal verhaftet. Die beiden werden aktuell noch in einer Einrichtung der Geheimdienste festgehalten.

Kürzlich haben einige šabāb der Partei eine Kampagne ins Leben gerufen, wobei anzumerken ist, dass viele Muslime aus zahlreichen Ländern diese Kampagne mit ihren Unterschriften unterstützt haben. Bei der Kampagne geht es im Wesentlichen um die folgenden Inhalte, die von den Unterstützern durch eine Unterschrift bestätigt wurden: **„Das gesegnete Land (Palästina) darf nicht aufs Spiel gesetzt und kein Zentimeter davon aufgegeben werden. Jedes Übereinkommen (zu diesem Zweck) und jedes Normalisierungsabkommen stellen einen Verrat dar, von dem ich mich distanzieren. Ein solcher Verrat repräsentiert mich in keiner Weise, da die Befreiung und der Schutz des gesegneten Landes eine Pflicht darstellen.“** Es scheint, als hätte ebenjene Kampagne die Wut und den Zorn des jordanischen Regimes auf sich gezogen, weil das jordanische Regime beabsichtigt, die Normalisierung der Beziehungen zum zionistischen Gebilde fortzusetzen und ihnen Palästina – ganz gemäß dem sogenannte „Friedensplan“ Donalds Trumps – vollständig zu übergeben. Mit diesem „Friedensplan“ möchte man die Palästinafrage dauerhaft aus der Welt schaffen.

Wir machen das Regime und seine unterdrückerischen Behörden für die Sicherheit und die Gesundheit unserer šabāb verantwortlich und fordern ihre sofortige Freilassung. Außerdem fordern wir das Regime dazu auf, sich diesen Pionieren, den da‘wa-Trägern, jenen, welche die islamische Umma nicht belügen, nicht länger in den Weg stellen. Wir möchten weiterhin mit Nachdruck festhalten, dass derartige Maßnahmen Hizb-ut-Tahrir nicht davon abhalten werden, die Verschwörungen der ungläubigen Kolonialisten, ihrer Agenten und ihrer Unterstützer in den muslimischen Ländern, aufzudecken. Sei es in Hinblick auf die Palästinafrage oder andere Fragen, die das Wohlergehen der islamischen Umma betreffen. Hizb-ut-Tahrir wird der islamischen Umma beistehen und jeden ihrer Schritte auf dem Weg zur Wiedererrichtung des Rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums unterstützen. Die Armeen dieses Kalifats werden die gesegnete Al-Aqsa-Moschee und ganz Palästina befreien und das zionistische Gebilde, eine Geißel die nur vorübergehend existiert, mitsamt seinen Wurzeln zerstören. Es wird die ungläubigen Kolonialisten für immer aus den Ländern der Muslime vertreiben.

(وَسَيَعْلَمُ الَّذِينَ ظَلَمُوا أَيَّ مُنْقَلَبٍ يَنْقَلِبُونَ)

Und diejenigen, die Unrecht tun, werden erfahren, was für eine Rückkehr sie haben werden. (26:227)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Jordanien